Unser Gemeindebrief

Mit Nachrichten aus St.Paulus

„ ... aufgeschlossen“

Ev.- luth. Kirchengemeinden Stuhr und Varrel März bis Mai 2023

Abschied ab Seite 4

INHALT

Apropos	 3
Abschied Pastorin Eike Fröhlich	..... 4 - 7
Ortskirchgeld	 9
Varrel - was nun?	 10
Beerdigungen	 11
Pfingsten	 13
Jubelkonfirmationen	 15
Weltgebetstag	**..... 16**
Wussten Sie schon....?	 17
Bücherei	 19
Konfirmationen	..... 20 - 21
Ü 60	 23
Himmelfahrt: Ave Maria	 24
GEZET - Filme	25
Gottesdienstplan	..... 26 - 27
Rückblick Dezember	..... 28 - 29
GEZET - Film	 27
Bericht Ecuador	..... 31 - 32
Reise: Griechenland	 33
Tagespilgern	 35
Tauffeste	 37
Adressen Kirchen	 38
Abschied von Gebäuden?	 39
Ökumene / St.-Paulus	**..... 40 - 43**
Düt un Dat	 44
Veranstaltungen	..... 45 - 46
Familiennachrichten	..... 47 - 49
Kontakte	..... 50 - 51

IMPRESSUM

Unser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr mit 6.700 Exemplare. Er wird an alle erreichbaren Haushalte unserer Pfarrbezirke kostenlos abgegeben und durch ehrenamtliche Mitarbeiter zugestellt. Es besteht kein Anspruch auf Belieferung. Alle Angaben nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr. Herausgeber sind die Gemeindekirchenräte der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Stuhr und Varrel.

Redaktion: Bernhard Brand, Dieter Stahl, Robert Vetter (verantw.). Satz: Robert Vetter. Anschriften siehe Adressteil. Der Gemeindebrief unterliegt dem Urheberrecht. Kein unerlaubter Nachdruck, alle Rechte vorbehalten! Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen.

Wir freuen uns jederzeit über Themenanregungen. Ideen und Manuskripte bitte an die Kirchenbüros.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 25. April
Titelbild: Robert Vetter
Grafiken/Monatssprüche/Jahreslosung: GEP

Ostern – neues Leben und Abschied

Liebe Leserin, lieber Leser,

noch ist es kalt. Doch der Frühling kündigt sich an: zartes Grün zeigt sich, erste Frühblüher erfreuen schon das Herz. Bald ist Ostern. Zeit für Schokohasen, bunte Eier, Kinder fiebern ihren Geschenken entgegen. Die Kirchen laden ein, in besonders festlichen Gottesdiensten, modern oder mit alten Liturgien, die Auferstehung Jesu zu feiern.

Repräsentative Umfragen der Meinungsforschungsinstitute INSA und Emnid ergaben: Nicht einmal die Hälfte der Christen glaubt noch, dass Jesus am Ostermorgen von den Toten auferstanden ist. Dabei glauben Ältere häufiger an die Auferstehung Jesu, Jüngere häufiger an das eigene Weiterleben nach dem Tod. Von Zweifeln ist schon bei den Jüngern in der Bibel zu lesen: Maria, die als erste mit dem Auferstandenen gesprochen hat, findet kein Gehör bei den Männern, und später ist es Thomas, der einen handfesten Beweis fordert und bekommt, dass Jesus lebt.

Pfarrerin Ulrike Klank

Die Osterbotschaft ist der Kern des Christentums. Wer also nicht an die Auferstehung glaubt, an die Überwindung von allem und jedem, was Sinn vernichtet, der verpasst das Beste, mag er oder sie auch an Gott glauben. Ostern ist das Ende vom Ende. Gott, der das Leben will, eröffnet neue ungeahnte Möglichkeiten: Die Jünger erleben es sehr bald. Aus Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit wird Mut. Statt in „Heidenangst“ vor dem Verlust des Lebens können sie ihr Leben im Vertrauen auf das Erlöstsein führen. Die Ostererfahrung ist eine revolutionäre Erfahrung.

Die Auferstehung des gekreuzigten Jesus kann man zwar nicht beweisen, sie ist, wie so vieles Wichtige in unserem Leben, unsichtbar. Auch Vertrauen, Hoffnung und Liebe sind unsichtbar. Aber sie sind da. Sie wirken, wie auch die Osterbotschaft von Jesu Tod und Auferstehung.

Ostern lässt uns Fragen an den Glauben stellen, vor allem an den Grenzen des Lebens. Habe ich nur das Ende vor Augen, oder sehe ich weiter, auf Gottes Möglichkeiten darüber hinaus Leben zu bewahren und zu schaffen? Seine Liebe in die Welt zu bringen?

Es war mir in meinem Dienst immer ein Herzensanliegen, den Menschen die Botschaft von der Auferstehung zu verkündigen. Nun naht der Ruhestand nach über 33 Jahren. Die letzten eineinhalb Jahre habe ich monatlich Gottesdienste gefeiert in der schönen Stuhrer Kirche, dazu die Gottesdienste im Haus am Deichfluss, die Frauen-Vormittagsgruppe und zuletzt das Senioren-Geburtstagsfrühstück begleitet. Bei aller Arbeit war es mir eine große Freude, ein Stück Glaubensweg gemeinsam mit Ihnen zu gehen. Herzlichen Dank für Ihre Annahme, die offenen Gespräche und interessanten Begegnungen!

Dass Sie mit Freude in neuer Gewissheit dieses Osterfest feiern können, das wünsche ich Ihnen. Bleiben Sie gut behütet!

Pfarrerin Ulrike Klank

Abschied

15 Jahre war ich Pastorin in Varrel, 13 Jahre davon zusätzlich in Stuhr, im letzten Jahr dann St. Stephanus statt Stuhr. Das ist eine lange Zeit, eine intensive und gefüllte Zeit, sowohl privat als auch beruflich. Martin und ich haben bei und mit euch geheiratet: Ein großes Fest im Gemeindehaus mit unserem berühmten Varreler Buffet. Jeder, der mitfeiern wollte, war herzlich eingeladen, und die Bude war voll. Die Kinder sind hier großgeworden, vor allem für Angelos ist Varrel sein Zuhause.

Ihr habt mich in Varrel so angenommen wie ich bin, mein erstes Gespräch mit Ilse und den damaligen Mitarbeitern werde ich nicht vergessen, vor allem nicht meine Tränen über so viel ehrliche Herzlichkeit. So große Wertschätzung habe ich erfahren dürfen, die Blumen, die ich bekommen habe, als ich ein Jahr eure Pastorin war, sind nur ein Beispiel. Nein, das Pfarrhaus ist nicht das Schönste, aber ihr habt möglich gemacht an Verbesserungen, was möglich war.

Ich habe euch mitgenommen in meine persönliche Geschichte: Wir sind nach Zypern geflogen und ich konnte euch dort vieles von dem zeigen, was mir wichtig war, als ich dort gelebt habe. Für den Besuch meiner anderen Wirkungsstätten reichten Tagesausflüge. Wir haben so irre viel gemeinsam gewuppt, ausprobiert, entwickelt und erlebt – was ich hier aufzähle, können nur Beispiele sein:

- Der Kirchentag in Bremen – welch irre Tage für uns als gastgebende Gemeinden und so viel Engagement von euch.
- Die Fasten-Auszeiten im Blockhaus Ahlhorn
- Die Familienfahrradrallye – welchen Spaß hatten wir alleine bei der Vorbereitung!
- Der Skype-Gottesdienst lange vor Corona, übertragen von unserer Pilgertour hinein in die Varreler Kirche, 2016 war das. Ich sehe schon wieder euer Grinsen vor mir, weil der Gottesdienst aus einem Raum übertragen wurde, in dem ansonsten Schnaps gebrannt wurde.
- Wir stellten die Konfirmandenarbeit auf den Kopf: Stuhr und Varrel gemeinsam, nur noch ein Jahr und Herzstück wurde das Konfi-Camp in Radstadt. Mit 14 Tagen fingen wir an, dann waren es 12 und jetzt 10 Tage.
- Dann das verrückte Pilgerprojekt: Von Varrel nach Santiago de Compostela in Spanien, 3002 errechnete Kilometer zu Fuß. 2012 sind wir losgegangen und wir gehen immer noch … (und natürlich auch weiterhin mit mir!)
- Die Weihnachtsessen bei uns zu Hause im Kreise der Kirchenältesten – böse Zungen behaupten, dass nur deswegen der Gemeindekirchenrat in Varrel so groß ist.
- Unsere Eventgottesdienste auf Gut Varrel: Pfingsten, Erntedank, Weihnachten, aber auch zunehmend Taufen und Andachten wie unsere Adventsespresso-Gottesdienste.

So viel und noch viel mehr und dann kam Corona. Ich habe mich in meiner Position noch nie so einsam gefühlt wie in den ersten Corona-Wochen. Aber auch diese Zeit haben wir gemeinsam angepackt. Wir sind ins Digitale eingestiegen, haben gemeinsam nach Lösungen gesucht und gefunden, immer so, wie es nach Varrel passte.

Wir haben auch zusammen geweint, so viele, so intensive Abschiede in diesen Jahren: Fritz, Niko und Heinz seien stellvertretend genannt.

Ich denke aber auch an die Jubelkonfirmationen in all den Jahren, an unsere Gemeindefeste, an die Seniorenadventsfeiern, an all die Geburtstagsbesuche, an unsere Valentinsgottesdienste, an die Kon-

Abschied

firmationen, an unsere Kohlfahrten, an gelungene und nicht so gelungene Gottesdienste und Ideen, auch an schmerzhafte Einschnitte und notwendige Veränderungen.
Als ich Christoph sagte, dass ich weggehen werde, da sagte er zu mir: „Das macht Sinn.

Hier bist du schließlich schon alle Wege gegangen.“ Und damit hat er recht. So ist es. Und deswegen gehe ich jetzt neue Wege, auf die ich mich sehr freue, auf die ich sehr gespannt bin. Der Abschied allerdings ist nicht einfach, weil ihr so seid, wie ihr seid – eine tolle Gemeinde! Ich danke euch von ganzem Herzen für alles.

Eike Fröhlich

Danke!

Im Jahr 2009 übernahm Frau Pastorin Fröhlich die Verantwortung für unseren Frauenvormittagskreis. Sie wurde bald zu „unserer Eike“. Mit ihrer Tatkraft, ihrem Schwung und ihrer Begeisterungsfähigkeit sorgte sie bei uns im Frauenkreis für frischen Wind.

Ein Höhepunkt war dann gleich im Mai 2009 der Kirchentag in Bremen, bei dem sich die Kirchengemeinden Stuhr und Varrel als Gastgeberinnen und Mitfeiernde stark engagierten. Eike Fröhlich hatte „den Hut auf“, organisierte, koordinierte und knüpfte die Fäden, und trug so dazu bei, dass der Kirchentag ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis für uns in Stuhr und Varrel wurde. Im Laufe der Jahre erlebten wir dann viele Frauenkreis-Vormittage unter ihrer Leitung.

Liebe Eike, wir vom Frauenvormittagkreis haben viel aus den Stunden mit Dir mitnehmen können in unseren Alltag und für unseren Glauben. Dafür danken wir dir herzlich.
Auch wenn in den letzten Jahren dein Kontakt zum Frauenkreis aufgrund von Coronaverordnungen und der Verlagerung deiner Aufgaben im Entwicklungsraum nicht mehr so eng war, bliebst du doch in unserem Blickfeld.

Nun ziehst du weiter, neuen Aufgaben entgegen. Wir wünschen dir, dass du auch in Zukunft viel Grund zu dem für dich so charakteristischen fröhlichen Lachen hast. Gottes Segen begleite dich bei allem, was dich erwartet!

Birgit Bellmer
für den Frauenvormittagskreis in Stuhr

Danke, liebe Eike Fröhlich, zum Abschied!

Wer läuft die 180 km zu seiner neuen Arbeitsstelle zunächst einmal zu Fuß? Unsere Pastorin Eike Fröhlich. Von der Ev.-luth. Kirchengemeinde Varrel zur Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Pyrmont, denn dort wird ab Ostern ihr neues Wirkungsfeld sein. Es ist ihr Wunsch, das Amt zu wechseln, noch einmal neu anzufangen.

15 Jahre in Varrel – länger als es jeden ihrer Vorgänger bei uns gehalten hat - , 15 Jahre, in denen Pfarrerin Eike Fröhlich das Gesicht unserer Kirchengemeinde war, in denen sie über ihre tägliche Gemeindearbeit hinaus das Gemeindeleben ganz besonders geprägt hat durch Projekte und Aktionen, für die sie Anstöße gegeben hat.

Pastorin Fröhlich 2020 in Lübeck am Teufelsstein neben der Marienkirche

„Fasten und Pilgern, alte Wege des Glaubens evangelisch neu entdeckt“, unter diesem Motto waren unsere Kirchengemeinden Varrel und Stuhr auf dem großen Zukunftskongress 2012 in Oldenburg vertreten. Sie konnten berichten von der Fastenauszeit in Ahlhorn und der ersten Etappe des großen Pilgervorhabens: Im Juni 2012 war Eike Fröhlich mit ihrer Pilgergruppe in Varrel an der Kirche gestartet mit dem ersten Etappenziel Osnabrücker Dom, 175 km in sieben Tagen. Und seitdem zieht unsere Pastorin dieses Projekt durch. Endziel: Santiago de Compostela. Und auch die nächste, die 10. Etappe vom 24. Mai bis 6. Juni, wird wie geplant unter ihrer Leitung erfolgen. Die Pilgerberichte können wir in unserem Gemeindebrief lesen.

Ja, auch unser gemeinsamer Gemeindebrief für Stuhr und Varrel ist ein solches bedeutendes Projekt, das Eike Fröhlich mit auf den Weg gebracht hat – die erste Ausgabe erschien im Dezember 2009 - und das sie federführend betreut und in dem wir immer wieder ihre manchmal kritischen, manchmal nachdenklichen, so doch immer irgendwie ermutigenden Gedanken, Texte lesen können.

Und Radstadt, dieses einzigartige Gemeinschaftsprojekt Stuhr/ Varrel, 2011 mit der ersten 14-tägigen Konfi-Fahrt nach Radstadt im Salzburger Land ins Leben gerufen und bis heute das Highlight für jeden Konfirmandenjahrgang. Die spannenden gemeinschaftlichen Aktionen und besonders das Tauffest hoch oben auf dem Rossbrand werden für die Mädchen und Jungen unvergesslich bleiben. Die Liste all der besonderen Ideen, für die Eike Fröhlich ihre Gemeindeglieder begeistert hat und die dann zur Freude vieler verwirklicht wurden, ist zu lang, um hier genannt zu werden.

„Die Kirche Varrel im Lockdown“ – die bedrückendste Erfahrung und eine besondere Herausforderung war, als vor drei Jahren die dramatische Pandemielage, jene Zeit der Angst und der Unsicherheit, als sämtliches soziale Leben stillstand, dazu zwang, alle geplanten kirchlichen Veranstaltungen abzusagen. Doch unserer

Danke, liebe Eike Fröhlich, zum Abschied!

Pastorin gelang es in Zusammenarbeit mit ihren Kollegen, auch in dieser Notsituation neue Wege der Kommunikation und des Kontakthaltens aufzutun: Unter anderem wurden die Adventsespresso-Gottesdienste geboren, die Andachten im Freien, „kurz und knackig“, an wechselnden Orten. Als Andachten auch draußen nicht mehr möglich waren, konnten wir am Computer den „Gottesdienst am Küchentisch, auf der Couch oder sonst wo“ mitfeiern, den Pastorin Fröhlich, alleine in der Kirche stehend, zelebrierte und über ihren Laptop übermittelte. Sogar das Abendmahl wurde dabei gefeiert. Jeden Tag neu konnten wir eine Zeit lang am Telefon den von Eike Fröhlich und ihren Kolleginnen und Kollegen gesprochenen Worten lauschen, die Lebensvertrauen und Zuversicht schenkten.

Vermissen werden viele von uns die sonntäglichen Gottesdienste, die wir mit unserer Pastorin Eike Fröhlich feiern durften. Ihre Predigten, in denen sie Gottes Wort für uns in Bezug zur Welt, in der wir heute leben, überträgt: authentisch, glaubwürdig, beherzt, oft eigenes Erleben und eigene Befindlichkeit einbringend, und gewiss darum auch so überzeugend und eindringlich. Man bleibt nicht unberührt, wenn die Pastorin Momente auf ihrem Pilgerweg schildert oder in der Auslegung eines Pauluswortes von der Power Gottes spricht und bekennt, „Ich brauche mich nicht zu schämen, davon zu reden, was mir Kraft gibt: Mein Glaube“ – ein starkes Vorbild für unser Vertrauen in das Wirken des Heiligen Geistes.

Dankbar erinnern wir Kirchenältesten uns an die vertrauensvolle und kreative Zusammenarbeit mit Eike Fröhlich im Gemeindekirchenrat, an die Sitzungen unter ihrem Vorsitz, von ihr – ebenso wie die Mitarbeiterbesprechungen - engagiert geführt in einer Atmosphäre des Aufeinander-Hörens und der gegenseitigen Wertschätzung. Stets erlebte man unsere Pastorin als eine jederzeit zugängliche Ansprechpartnerin.

Eike Fröhlich hat sehr viel bewegt, in der Kooperation mit der Kirchengemeinde Stuhr, zuletzt auch beim Aufbau des Entwicklungsraumes Delmenhorst/Varrel/Stuhr und in unserer Kirchengemeinde. Dafür können wir ihr eigentlich gar nicht genug danken. Und es fällt gewiss nicht nur mir schwer, mir unsere Gemeinde ohne sie vorzustellen, ohne ihre Präsenz, ihre fröhliche, optimistische Ausstrahlung. Doch sie möchte sich neuen Herausforderungen stellen, auf die sie sich sehr freut. Und deshalb verabschieden wir Eike Fröhlich dankbar und frohen Herzens mit vielen schönen Erinnerungen an die gemeinsamen 15 Jahre hier in Varrel.

Danke für alles, liebe Eike, im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ganz sicher vieler, vieler Gemeindeglieder. Dir und Martin und Euren Kindern wünschen wir alles Gute und Gottes gutes Geleit auf dem Weg, der vor Dir liegt!

Bernhard Brand

Wir verabschieden Pfarrerin Eike Fröhlich in einem Festgottesdienst am Palmsonntag, am **2. April, 18 Uhr,** in unserer Kirche. Zu diesem Gottesdienst und zum anschließenden Empfang sind Sie alle herzlich eingeladen!

(Erfreuen würden wir Eike zum anschließenden Empfang gerne mit einem „Varreler Büfett“: wer kann, bringt dazu etwas Leckeres mit.)

Friebel

Verkauf an jedermann –
aus unserer **Werksfleischerei**

Besuchen Sie uns in dem neuen, modernen Werksladen in Stuhr-Varrel.
Auf Sie warten tolle Angebote und eine
große Auswahl von Fleisch- und Wurstspezialitäten.
Täglich frisch in bekannter Qualität!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Schulstraße 95-97 · 28816 Stuhr/Varrel
Telefon 0 42 21 - 98 11 90 · www.bruenings.com

Brüningsgs

Wir ermitteln den **Wert Ihrer Immobilie**
und beraten Sie gern – kostenlos mit
diesem Gutschein!*

Volker Twachtmann & Gisela Hechler
Tel. 0421/95 70 08 0
www.hechler-twachtmann.de

*für Ein-/Zweifamilienhäuser & Wohnungen in
Bremen, Stuhr, Weyhe, Delmenhorst und umzu
Gutscheinwert: €299,- · keine Barauszahlung
· gültig 1 Jahr ab Erscheinung · Code: GBSV23

H&T
IMMOBILIEN

Dank Ortskirchgeld in Stuhr

11.731,00 Euro haben Sie gespendet. Dafür sei Ihnen herzlich Dank gesagt. 3.024,99 Euro davon sind für die weitere Durchführung des Konfirmandencamps eingegangen, 3.911,02 Euro für die Kirchenmusik und 4.794,99 Euro für die Katutura-Projekte in Namibia. Möge der Segen Gottes auf Ihren Gaben und Ihnen liegen.

Ihr Gemeindekirchenrat

Kinder in einer der Kindertagesstätten

Informationsabend über „Katutura- Projekte“ am 16. März, 19:30 Uhr

Im Namen der Kinder von „Katutura – Projekte“ in Namibia danken wir ganz herzlich für Ihre Spenden beim Ortskirchgeld 2022. Am 16. März, ab 19:30 Uhr geben wir in Wort und Bild Informationen über das Projekt und die Verwendung der Spendengelder. Anschließend zeigen wir noch Bilder von unserer Rundfahrt im Oktober 2022.

Birgit und Horst Bellmer

Dank Ortskirchgeld in Varrel

„Energie sparen heißt Schöpfung bewahren“ – unter diesem Motto haben wir in diesem Jahr das freiwillige Ortskirchgeld erbeten. Die Lampen im Gemeindehaus haben wir bereits komplett auf LED umstellen können. Die Heizungsventile werden erneuert und verbessert, das warme Wasser wird bald mit weit weniger Energie erzeugt als bisher. Dies alles sind kleine Schritte, aber es sind Schritte in die richtige Richtung. Allein aus Kirchensteuermitteln hätten wir diese Aktionen nicht finanzieren können, deshalb habt vielen Dank für eure Spenden! Obwohl momentan alle Haushalte den Gürtel enger schnallen müssen, kamen 10.884 Euro Spendengeld zusammen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Ein weiterer Teil des Ortskirchgeldes fließt wie immer in unsere Kirchenmusik, die mit den Chören und Musikerinnen so bunt und vielfältig ist, dass es immer wieder eine Freude ist.

Der Gemeindekirchenrat und die Pastorinnen danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung. Eure Spende tut nicht nur unserem Haushalt, sondern auch der Motivation der Haupt- und Ehrenamtlichen sehr gut.

Carina Böttcher

Wie geht es in Varrel weiter?

Liebe Varreler und Varrelerinnen!

Mit dem Weggang von Eike Fröhlich wird sich hier in Varrel natürlich einiges ändern. Eike und ich haben im letzten Jahr sowohl hier als auch in St. Stephanus (Delmenhorst) gearbeitet. Dabei waren wir in Varrel sehr viel präsenter als es der berechneten 50%-Pfarrstelle entspricht.

Was also bleibt? Ich habe die Geschäftsführung in der Kirchengemeinde Varrel inne und werde diese auch weiter fortführen. Im Herbst endet voraussichtlich mein Probedienst. Wo es mich dann hinführt, ist noch offen, aber der Ruf der alten Heimat ist stark. Bis es jedoch soweit ist, werde ich im Entwicklungsraum neben der Arbeit in Varrel schwerpunktmäßig in der Konfizeit tätig sein und Gottesdienste in St. Stephanus sowie in den Kindergärten dort feiern. Auch die Beerdigungsdienste füllen einige Kalenderwochen. Für Varrel heißt das also: Einiges Liebgewonnene wird auch in naher Zukunft schon ohne pastorale Begleitung laufen müssen (das gilt übrigens auch für die anderen Gemeinden!).

Gleichzeitig gilt: Gottesdienste werden weiter wie gewohnt im Wechsel mit Stuhr gefeiert, die Begleitung im Trauerfall ist gewährleistet, Taufen und Trauungen finden statt, die Konfizeit läuft (wie jetzt auch schon) über den Entwicklungsraum. Besondere Highlights wie die Gottesdienste auf dem Gut Varrel sollen natürlich weiterhin stattfinden. Sie verdanken sich von jeher dem Engagement unserer tollen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen.

Die Zukunft ist offen und liegt in Gottes Hand. Lasst uns das Beste daraus machen und frohen Mutes gemeinsam die Feste feiern, wie sie fallen!

Eure Pastorin Carina Böttcher

✝

Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie,
und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben,
und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand
wird sie aus meiner Hand reißen.
Joh. 10, 27+28

Am 19. Dezember ist **Marlene Lehmkuhl** im Alter von 82 Jahren gestorben. Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Stuhr denkt dankbar vor Gott an sie. Marlene Lehmkuhl hat über viele Jahre als Kirchenälteste und als engagiertes Gemeindeglied unserer Kirchengemeinde mit Herz und Verstand manchen Dienst erwiesen. Ihr Leben unter uns Menschen ist an das Ende gekommen, ihr Leben bei Gott hat begonnen.

Der Gemeindekirchenrat
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Stuhr

Neue Regelung für Trauerfeiern

Auf den bisherigen Seiten dieses Gemeindebriefes wurde es schon deutlich: Es gilt Abschied zu nehmen. Dies gilt nun nicht nur für den Abschied von vertrauten Personen sondern auch von Regelungen und Absprachen.

In den letzten Jahren stiegen die Zahlen der kirchlichen Trauerfeiern - besonders in der Kirchengemeinde Stuhr. Dies hat sicherlich mit der regen Bautätigkeit in den vergangenen Jahrzehnten zu tun. Daneben sorgen Ruhestände und Stellenwechsel in Kombination mit dem Fachkräfte- und Nachwuchsmangel dafür, dass es auch weniger Pastorinnen und Pastoren gibt.

Im Entwicklungsraum Delmenhorst, Stuhr und Varrel macht sich dies nun früher als gedacht bemerkbar.

Um für die Betroffenen im Trauerfall verlässliche und zeitnahe Absprachen auch weiterhin möglich zu machen, sind nun in den Kirchengemeinden Stuhr, Varrel, St. Johannes, St. Stephanus, Heilig-Geist und Zu den Zwölf Aposteln nicht mehr der eine Pfarrer oder die eine Pfarrerin zuständig. Stattdessen ist für jede Woche ein Team von Pfarrerinnen und Pfarrern zuständig.

Weiterhin für sie da: (v.l.) Dietrich Menne, Thomas Meyer, Tabina Bremiker, Stephan Meyer-Schürg, Robert Vetter, Christoph Martsch-Grunau, Barbara Bockentin, Fritz Weber, Martin Kütemeyer, Carina Böttcher und Vikar Jonas Lehrke – nicht auf dem Bild: Michael Stulken.

Für das ganze Jahr 2023 ist dies - vorbehaltlich weiterer personeller Veränderungen - bereits festgelegt. Für Sie heißt dies: In Trauerfällen ist zuverlässig eine Pastorin oder ein Pastor für Sie da. Es kann nur sein, dass dies nicht die Person ist, die Sie aus der Gemeinde vor Ort kennen.

Robert Vetter

MITSUBISHI MOTORS

AUTOHAUS PLEUS

CITROËN

Neu- und Gebrauchtwagen - Reifenservice – Kundendienst

Autohaus Pleus GmbH ▪ An der Schmiede 1-2 ▪ 28816 Stuhr-Varrel
Tel. 0 42 21 - 37 17 ▪ www.autohaus-pleus.de

Reparaturen aller Fabrikate

mysegaes-elektrotechnik

die zukunft installieren

Johann-Eilers Weg 37 • 28816 Stuhr
Tel.: 04221 /30177 • Fax: 04221 /30755
E-Mail: info@mysegaes-elt.de

JÜRGEN LEHMANN

VERSICHERUNGSBÜRO

Makler für Privat und Gewerbe

„Ihr Ansprechpartner in der Nachbarschaft“

Varreler Feld 62
28816 Stuhr
Telefon 04221/58779-11
Fax 04221/58779-15
E-mail: jlehmann@jlvb.de

Bürozeiten:
Mo. – Do. 8:00 – 17:00 Uhr
Fr. 8:00 – 16:00 Uhr
Weitere Termine nach Absprache

In dieser Zeit können Sie z.B. auch kopieren und Faxe verschicken.

Pfingsten auf Gut Varrel

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst an Pfingsten auf dem Gut Varrel am

28. Mai um 11 Uhr

- im Freien, bei schlechtem Wetter in der Gutsscheune.
- mit dem Posaunenchor
- mit Taufen
- und mit Tauferinnerung

Am Backhaus auf dem Gut Varrel im Jahr 2021

Rund um den Bau...

- Planung
- Neubau
- Kauf
- Grundstücke
- Umbau
- Anbau
- Renovierung
- Modernisierung
- Grundwasserabsenkung
- Kellersanierung

...sind wir für Sie da!

Johann Hollmann

Hoch- und Tiefbau Grundwasserabsenkungen GmbH

An der Bahn 3
28816 Stuhr

Telefon (0421) 8 40 05-12
Telefax (0421) 8 40 05-29
www.jhollmann.de

grünART
Gartengestaltung

Thorsten Meyer
Meister Garten- und Landschaftsbau
Dipl.-Ing. Edla Meyer-Heigel
Garten- und Landschaftsarchitektur
Umweltentwicklung

Am Großen Kamp 5 • 28816 Stuhr
Tel.: (0 42 21) 97 18 68 8
Fax: (0 42 21) 39 43 44
info@gruenart-gartengestaltung.de

- **Beratung und Planung**
- **Steinarbeiten**
- **Holzarbeiten**
- **Pflanzenarbeiten**
- **Wasseranlagen**
- **Pflegearbeiten**
- **Licht**

www.gruenart-gartengestaltung.de

Tag und Nacht
persönliche Beratung

Hermann Peters

Bestattungsinstitut

Erledigung aller Formalitäten bei Behörden,
Aufbahrungen in klimatisierten Räumen,
Überführungen im In- und Ausland,
Erd-, Feuer- und Seebestattungen.

28816 Stuhr, Neuer Weg 76, Tel. 0421/560335, FAX: 0421/561254

Jubelkonfirmationen 4. Juni

Ach, war das aufregend: Das erste Paar schicke Schuhe, der erste Anzug, das Foto, das noch Jahre später im Flur hängen würde. Damals, bei der Konfirmation. Und wer waren noch all die anderen, mit denen ich gemeinsam konfirmiert wurde?

Wir laden alle Jubilarinnen und Jubilare, die vor 50, 60, 65, 70, 75 oder gar 80 Jahren in Stuhr konfirmiert wurden, ganz herzlich ein – um sich gemeinsam zu erinnern, ihre Mitkonfirmand*innen wiederzusehen und sich noch einmal Gottes Segen zusprechen zu lassen.

Sollten Sie in einer anderen Kirche konfimiert worden sein und möchten trotzdem das Jubiläum begehen? Melden Sie sich im Kirchenbüro, Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Der Gottesdienst findet am 4. Juni um 11 Uhr in der St. Pankratiuskirche in Stuhr statt. Im Anschluss sind alle Jubilarinnen, Jubilare und ihre Familien herzlich eingeladen, im Stuhrer Gemeindehaus bei Schnittchen und Getränken in Erinnerungen zu schwelgen.

Carina Böttcher

Vor vielen Jahren in Stuhr

Konfirmationsfoto von 1969

Neu: Schnickschnackrunde

Corona hat das öffentliche Leben lange ausgebremst, viele Menschen haben sich zurückgezogen, Kontakte sind eingeschlafen. Wenn Sie jedoch gerne andere Menschen treffen, um mit ihnen zu schnacken, kommen Sie einfach einmal vorbei – auf eine Tasse Kaffee oder Tee mit Gebäck.

Ob ein Gespräch über ein aktuelles Thema entsteht, Karten gespielt wird, weitere Verabredungen getroffen werden, liegt auch an Ihnen!

Jeweils im Gemeindehaus Stuhr am vierten Dienstag im Monat: 28. März, 25. April, 23. Mai von 15:30 bis 17 Uhr

Birgit Bellmer

Andachten

Freitag, 10. März 19 Uhr;
Freitag, 14. April 19 Uhr;
Freitag, 05. Mai 19 Uhr;
immer in der Kirche in Stuhr

3. März um 19 Uhr / Kirche Stuhr

Weltgebetstag

Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte.

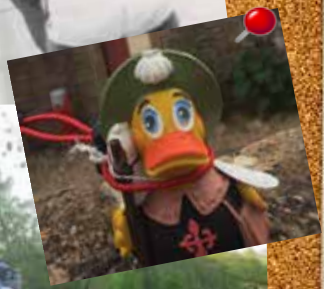
Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Wussten Sie dies schon von Eike F. ?

Von Beginn an hatte Eike ein ansteckendes Lachen.
unten: Schon früh hat sie Boßeln geübt, um bei den Varreler Kohltouren bestehen zu können

Zielgerichtet und energiegeladen geht sie durchs Leben.....



.... zum Beispiel nach Santiago (okay, da war die Energie gerade nicht mehr so groß).

unten:
Auch von 30 km Tagesetappe lässt Eike sich nicht die Laune verderben.

Bei der Ordination

Gut gerüstet, für das, was da kommen mag.

sk APOTHEKEN

Wir sind nah und für Sie da!

Ihre sk-Apotheken:

1 x in Stuhr
1 x in Huchting
2 x in der Neustadt

sk-Apotheke Pappelstraße · Pappelstr. 53 - 57 · 28199 Bremen · 0421 59 76 44 00
sk-Apotheke in Varrel · Im Graftwinkel 2 · 28816 Stuhr · 04221 39 800 66
sk-Apotheke in Victoria in Huchting · Kirchhuchtinger Landstr. 80 · 28259 Bremen · 0421 58 00 75
sk-Apotheke im Einkaufspark Duckwitz · Duckwitzstr. 55 · 28199 Bremen · 0421 59 75 68 0

Memory

Seniorentagespflege
Stuhr / Moordeich

Am Tag betreut und nicht allein...

...abends nach Hause und wieder daheim.

Unsere Öffnungszeiten:
montags bis freitags
8.00 - 16.00 Uhr

Stellmacher Str. 7
28816 Stuhr / Moordeich
Tel.: 0421 - 16 88 94 26
Mobil: 0160 - 94 60 88 77
Fax: 0421 - 87 86 78 81

www.seniorentagespflege-memory.de

„... steil oder flach
Ihr Partner rund ums Dach!"

Norman Cordes
Dachdeckermeister

Wärmeschutz Flachdach Fassadenbau
Steildach Bauklempnerei

Alter Postweg 27 · 28816 Stuhr-Varrel · Tel. 0 42 21 / 28 07 35 · Fax 9 98 33 96
E-Mail: norman@cordes-bedachung.de · www.cordes-bedachung.de

Evangelische öffentliche Bücherei

35 JAHRE

Liebe Freundinnen und Freunde der Bücherei!

Wir starten wieder mit Aktionen für Kinder! Bei unserer Auftaktveranstaltung „Adventliches Basteln“ im Dezember waren die Kinder mit Feuereifer dabei, Rentiere und Tannenbäume auszuschneiden und zu verzieren (siehe Bild).

Zu unserem großen Osterbastelnachmittag am **Dienstag, dem 21. März, von 15 - 17 Uhr** laden wir alle jungen Bastelfreunde zwischen 4 und 9 Jahren herzlich ins Gemeindehaus ein. Damit wir planen können, melden Sie bitte Ihr Kind über das Kirchenbüro bis zum 15. März unter der Tel: 0421-561375 an.

Darüber hinaus möchten wir in regelmäßigem Rhythmus gemeinsam mit Ihren Kindern Bilderbücher lesen und mit ihnen dazu basteln. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, schauen Sie doch einfach zusammen mit Ihrem Kind vorbei.

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

An jedem 1. Donnerstag im Monat findet Vorlesen und Basteln für Drei- bis Sechsjährige in Begleitung eines Erwachsenen von 16 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Stuhr statt. Wir freuen uns auf Euch!

Termine: 02.03. / 13.04. / 04.05. / 01.06

Winterzeit - Lesezeit

Unter diesem Motto war es uns eine Herzensangelegenheit, die Veranstaltungsarbeit wieder aufzunehmen. So haben wir im November zum Literaturabend eingeladen. Über 50 Lesebegeisterte kamen und konnten bei Getränken und Knabbereien den Präsentationen persönlicher Buch-Highlights der BüchereikollegInnen aus den vergangenen drei Jahren und Neuerscheinungen lauschen. Es war wieder ein vergnüglicher Abend, an dem sich viele der BesucherInnen gleich mit neuem Lesestoff versorgten.

Eine der Mitarbeiterinnen bei der Präsentation

Über den Jahreswechsel waren wir fleißig und haben für Sie neue Belletristik, Krimis und Bilderbücher zu unterschiedlichsten Themenkreisen erworben. Eine Auflistung dieser Neuanschaffungen ist auf unserer Homepage einzusehen. Stöbern Sie gerne während unserer Öffnungszeiten durch unseren Bestand und kommen Sie mit uns ins Gespräch – wir freuen uns, das eine oder andere Buch auch persönlich empfehlen zu dürfen. *Das Büchereiteam*

Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr
Während der Osterferien
ist die Bücherei geschlossen!

Konfirmationen 2023

Erstmals werden in diesem Jahr die Konfirmanden und Konfirmandinnen eingesegnet, die aus den vier Modellen der Konfirmandenzeit im Entwicklungsraum Delmenhorst, Stuhr und Varrel wählen konnten. Wählen konnten sie auch den Ort der Konfirmation. So werden Stuhrer und Varreler in diesem Jahr in den Kirchen in Stuhr, Varrel, Heilig-Geist Delmenhorst oder im Anschluss an die Pilgertour der Konfirmanden von Lübeck nach Stuhr auf dem Gut Varrel konfirmiert.

Kirche Stuhr am 22. April um 14 Uhr

Pastorin Eike Fröhlich und Pastor Christoph Martsch-Grunau

Jolie Danielle Theis
Jamina Schröder
Maxim Kruczek
Maurice Müller
Maximilian Masuth
Mia Carlotta Polle
Michelle Reiff
Paula Thorenz
Philipp Kramer
Sophie Lea Beyer
Julian Hoffmann

Kirche Varrel am 22. April um 16 Uhr

Pastorin Eike Fröhlich und Pastor Christoph Martsch-Grunau

Bennet Leonard Drabent
Denise Werth
Destiny Gerbers
Kaja Heidebroek
Leonie Kämmerer
Sophie Jastremsky
Tassilo Nienaber

oben: Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am Radstadt-Modell teilgenommen haben und diejenigen, die sich auf die Pilgertour von Lübeck nach Stuhr noch begeben werden. rechts: „Nur“ die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Kirchengemeinden Stuhr und Varrel

Konfirmationen 2023

Kirche Stuhr am 23. April um 10 Uhr
Pastorin Eike Fröhlich und Pastor Christoph Martsch-Grunau

Emma Marlene Parry-Jones
Lea Marie Wessels
Hanna Bartels
Henry Meyer
Iljana Braun
Kalle Dunkel
Lenja Schröder
Lilli Hesekamp
Marlena Blömker
Marlon Straube
Nathalie Körtge
Sebastian Ruholl
Talina Heinemann
Theo Bannas
Thies Behrens

Kirche Varrel am 23. April um 12 Uhr
Pastorin Eike Fröhlich und Pastor Christoph Martsch-Grunau

Giano Knäpel
Bennet Müller
Janis Jona Hüneke
Linus Jackisch
Marlon von Gösseln
Neal Alexander Cordes
Nico Grasse
Linus Kercher
Sharina Sophie Seidel

Kirche Heilig-Geist am 29. April um 15 Uhr
Pastor Christoph Martsch-Grunau

Philipp Schneidewindt
Henri Guse

Gut Varrel am 13. August um 11 Uhr
Pastorin Eike Fröhlich

Lewin Rönner
Jonathan Fritzemeier
Jonas Rumpf

Ehrliche und faire Beratung liegt uns am Herzen. Seit 50 Jahren
Testen Sie uns – Wir freuen uns auf Sie!

Hundt

HÖREN & SEHEN NEU ERLEBEN

Kirchhuchtinger Landstr. 97, 28259 Bremen
Tel. 0421.582339, Fax 0421.5799396
Mail: hundtoptik@online.de

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage
www.hundt-bremen.com

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

OESTMANN & AHRENS
IMMOBILIEN GMBH

www.oestmann-ahrens.de

Immobilien in Stuhr sind gefragt!

Sie sind Eigentümer und möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Sprechen wir darüber! Wir sind seit vielen Jahren hier erfolgreich tätig und betreuen Ihr wertvolles Eigentum immer ganz persönlich! Von der Ermittlung des marktgerechten Preises bis zum Verkauf!

Dafür stehen wir mit unserem guten Namen.

Jürgen Oestmann & Thomas Ahrens

ivd Studtriede 79 · 28816 Stuhr-Brinkum

☎ 0421/ 89 88 50

Die Krönung bei den Ü60

Im Januar fand das jährliche Kohl-und Pinkelessen der Ü60 wieder statt. Nach der Suppe stimmte man sich auf den Kohl mit dem Lied von Klaus und Klaus ein: Heut wird die Sau geschlacht... .
Es hat allen wieder sehr gut geschmeckt. Für einen der Ü60 war die Nachspeise die Krönung! Es wurde auch wieder eine Kohlkönigin gekrönt.
Zur Verdauung nach dem guten Essen gab es noch einen Kaffee bzw. Espresso, bevor man sich wieder auf den Heimweg machte.

Im Februar besuchten die Ü60 das Überseemuseum in Bremen.

Nachfragen und Anmeldungen bitte bei Volker Brasche unter der Telefonnummer 0421 89772691.

Ursula Brasche

Vorn: Die Kohlkönigin

Bestattungsinstitut
Ernst Warrelmann
Inh. Gerold Warrelmann

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigen aller Formalitäten
- persönliche Beratung Tag und Nacht
- klimatisierte Aufbahrungsräume im eigenen Institut
- Überführungen im In- und Ausland

Im Branden 4
27751 Delmenhorst-Stickgras / Varrel
Tel. 0 42 21 - 3 02 07 • Mobil 0171 - 78 47 248

Ave Maria –
Meine Seele preist den Herrn

Frauen im Christentum
Stefanie Golisch (Text, Gesang und Klavier)

18. Mai um 11 Uhr
– Himmelfahrt – in der Stuhrer Kirche

Mut und Selbstbewusstsein bewiesen schon unter vielen anderen Frauen Maria von Nazareth, Maria Magdalena, Hildegard von Bingen, Katharina von Bora, Mutter Theresa und Dorothee Sölle und natürlich sie Alle von Maria 2.0.

Stefanie Golisch

All diese Frauen wurden im Sinne ihres christlichen Glaubens zu Wegbereiterinnen einer besseren Gesellschaft, nahmen Einfluss auf Politik und Kirche oder traten durch karitatives Handeln hervor und gingen in die Geschichte ein.

In diesem Gottesdienst–Programm wird deutlich, dass Kirche ohne die Mitwirkung von Frauen nicht funktionieren kann.
Die Musik umfasst eine Spanne verschiedenster Richtungen, viele Kompositionen, von Frauen geschrieben: bekannte und unbekannte Ave Maria- und Magnificat-Vertonungen, Lieder aus dem Gesangbuch bis hin zum Musical ‚Jesus Christ Superstar'.

Verbunden mit dieser eindrucksvollen Musik wird das Leben und Wirken der Frauen und ihr Einfluss auf die Kirche dargestellt.
So sind Sie herzlich eingeladen in die Stuhrer Kirche zu einem musikalischen Gottesdienst am Himmelfahrtstag um 11 Uhr.

Stefanie Golisch

GEZET–Filme zeigt:

Apulien

Wildromantische Landschaften und historische Städte

Am 21. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Varrel

Durch die Verschmelzung von westlichem und orientalischem Flair begegnet uns in den Städten Apuliens ein ganz besonderer Charme: Schmucke Dörfer und Städte mit urigen Gassen sind eingebettet in sanft gewelltes Hügelland. Und daneben findet man herrliche Strände mit glasklarem Wasser. Mit meinem Film nehme ich Sie mit

nach Trani mit der Königin der apulischen Kathedralen: San Nicola Pellegrino
nach Castel del Monte - einem sonderbaren Bauwerk des Stauferkaisers Friedrich II.
nach Alberobello, der Trullistadt mit den weißen Zipfelmützen
nach Martina Franca - einem wahren Juwel im barocken Stil
nach Lecce, der romantischen Barockstadt, um nur einen kleinen Teil der Sehenswürdigkeiten in der südöstlichen Region Italiens zu nennen.

Gert Zittlosen

Amerikas wilder Westen

Unterwegs im Land der unbegrenzten Wunder

Am 18. April um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Varrel

Auch wenn der wilde Westen der Vereinigten Staaten längst nicht mehr so ungezähmt ist wie zu Zeiten der Siedler und Goldgräber, zählt er immer noch zu den beeindruckendsten und vielfältigsten Regionen auf dem Reiseglobus. Hier, auf der Pazifikseite der USA, erwartet Sie ein Mix aus energiegeladenen Metropolen wie Los Angeles, San Francisco und Las Vegas und hinreißenden Naturspektakeln wie Yosemite-National-park und Grand-Canyon-Nationalpark.

Gert Zittlosen

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort
Fr, 03.03.23	19.00 Uhr	**Weltgebetstag** *Vorbereitungsteam*	Gemeindehaus Stuhr
So, 05.03.23	18.00 Uhr	**Taizégottesdienst** *Taizé-Team*	Kirche Varrel
Fr, 10.03.23	19.00 Uhr	**Pop-up-Andacht** *Karola Schmelz-Höpfner, Christian Höpfner, Pfr. Robert Vetter*	Kirche Stuhr
So, 12.03.23	11.00 Uhr	**Gottesdienst** *Pfr. Robert Vetter*	Kirche Stuhr
So, 19.03.23	11.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl** *Pfn. Carina Böttcher mit Konfirmand*innen*	Kirche Varrel
So, 26.03.23	11.00 Uhr	**Gottesdienst** *Pfr. Christoph Martsch-Grunau*	Kirche Stuhr
So, 02.04.23	18.00 Uhr	**Abendgottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Eike Fröhlich** *Kreispfarrer Bertram Althausen*	Kirche Varrel
So, 06.04.23	19.00 Uhr	**Abendgottesdienst am Gründonnerstag mit Abendmahl** *Pfn. Carina Böttcher*	Kirche Varrel
Fr. 07.04.23	11.00 Uhr	**Karfreitag mit Abendmahl** *Pfr. Robert Vetter*	Kirche Stuhr
So, 09.04.23	05.00 Uhr	**Osternacht** *Pfr. Robert Vetter*	Kirche Stuhr
So, 10.04.23	11.00 Uhr	**Ostergottesdienst** *Pfn. Carina Böttcher*	Kirche Varrel
Fr, 14.04.23	19.00 Uhr	**Pop-up-Andacht** *Karola Schmelz-Höpfner, Christian Höpfner, Pfr. Robert Vetter*	Kirche Stuhr
Sa, 16.04.23	11.00 Uhr	**Gottesdienst** *Pfr. Robert Vetter*	Kirche Stuhr

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort
Sa, 22.04.23	14.00 Uhr	**Konfirmation** *Pfr. Christoph Martsch-Grunau und Pfn. Eike Fröhlich*	Kirche Stuhr
Sa, 22.04.23	16.00 Uhr	**Konfirmation** *Pfr. Christoph Martsch-Grunau und Pfn. Eike Fröhlich*	Kirche Varrel
So, 23.04.23	10.00 Uhr	**Konfirmation** *Pfr. Christoph Martsch-Grunau und Pfn. Eike Fröhlich*	Kirche Stuhr
So, 23.04.23	12.00 Uhr	**Konfirmation** *Pfr. Christoph Martsch-Grunau und Pfn. Eike Fröhlich*	Kirche Varrel
So, 30.04.23	11.00 Uhr	**Gottesdienst** *Pfr. Robert Vetter*	Kirche Stuhr
Fr, 05.05.23	19.00 Uhr	**Pop-up-Andacht** *Karola Schmelz-Höpfner, Christian Höpfner, Pfr. Robert Vetter*	Kirche Stuhr
So, 07.05.23	11.00 Uhr	**Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Kantate** *Pfr. Christoph Martsch-Grunau*	Kirche Stuhr
So, 14.05.23	18.00 Uhr	**Abendgottesdienst** *Pfn. Carina Böttcher*	Kirche Varrel
Do, 18.05.23	11.00 Uhr	**Gottesdienst zu Himmelfahrt:** Ave Maria – Meine Seele preist den Herrn Frauen im Christentum *Stefanie Golisch, Pfr. Robert Vetter* *(siehe Seite 24)*	Kirche Stuhr
So, 21.05.23	11.00 Uhr	**Gottesdienst** *Pfr. Robert Vetter*	Kirche Stuhr
So, 28.05.23	11.00 Uhr	**Pfingstgottesdienst im Freien mit Taufen** *Pfn. Carina Böttcher*	Gut Varrel
So, 04.06.23	11.00 Uhr	**Jubelkonfirmation** *Pfn. Carina Böttcher und Pfr. Robert Vetter (siehe Seite 15)*	Kirche Stuhr

Advent und Weihnachten

„Der Wirt hat's auch nicht einfach" - Heiligabend in der Gutsscheune

Adventsespresso - nicht nur am Backhaus mit Glühwein.

„Kinder-Advent" der Kirchengemeinden Stuhr, St. Stephanus und Varrel.

links und oben: Beim „Kinder-Advent" wurde gebastelt, gebacken, gesungen und sogar getanzt. Der Lichtertanz zum Abschluss mit den selbstgebastelten Glaslichtern war ein wunderschöner Abschluss eines gelungenen Nachmittags..

Advent und Weihnachten

links : Warten auf die Treckerweihnacht in Moordeich
rechts: Seniorenadvent in Kombi mit nachgeholter Jubelkonfirmation, erstmals in der Gutsscheune.

unten: Treckerweihnacht auf der Wiese vom Hof in Nordbruch Moordeich
(Photo: Stephan Korte)

An den Stationen der Treckerweihnacht.

Danke!

Im letzten Gemeindebrief habe um Spenden gebeten, um mit diesen Familien im Norden Quitos (Ecuador) in der Vorweihnachtszeit mit Essenspaketen eine kleine Freude zu bereiten. Eure Antwort ist unglaublich gewesen: 3155 Euro sind zusammengekommen. Damit konnte ich Grundnahrungsmittel für 151 Familien einkaufen.

Ganz großen Dank von Seiten der Familien, im Namen der Fundación Sembres und natürlich auch von mir! Ihr seid zwei tolle Gemeinden und ich bin stolz darauf, Teil von euch zu sein.

Wir waren von dem ganzen Geld so überwältigt, dass wir immer noch nicht alles verteilen konnten. Weite Distanzen zwischen den Familien, teilweise schlechte Erreichbarkeit, die Tatsache, dass nicht alle Familien immer zu Hause sind und ein nur maximal zweimal die Woche verfügbarer Wagen machen das Austeilen der Essenspakete etwas schwieriger. 100 Familien konnten wir jedoch bereits besuchen, und jede einzelne Familie - Großeltern, Tanten, Onkel, Eltern, Kinder - bedankt sich von Herzen. Auf den Bildern einige Eindrücke.

Angelos Nikolaides

Danke!

Bei der Übergabe der Essenspakete

GENESIS 16,13

Du bist ein Gott, der mich sieht. «

JAHRESLOSUNG 2023

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

SiVa Baumaschinen
Ersatzteile - Dienstleistungen - Handel
Rudi Silter
Hermann-Allmers-Weg 8 - 28816 Stuhr
Tel. 04221/30074 Fax 04221/3980908 E-Mail: sivabaumaschinen@t-online.de
Mobil 0172/4330074 www.sivabaumaschinen.de

Auf den Spuren des Paulus

Studienreise nach Griechenland 2. bis 9.10.2023

Zu einer Studienreise nach Griechenland lädt die Kirchengemeinde St. Marien Loxstedt im Oktober 2023 ein. Die Reise, die

Ein Paulus-Mosaik

von Pastor Torsten Nolting-Bösemann vorbereitet und begleitet wird, führt von Makedonien nach Athen und folgt den Spuren der zweiten Missionsreise des Apostels Paulus.

„Griechenland erfüllt nicht nur das Auge mit Freude, nicht nur das Herz, sondern auch den Geist. Denn hier begegnet man nicht nur Steinen und Erde und Meer, sondern auch großen Seelen, die diesen Rahmen mit Geschichte füllten.“ So beschreibt der große Dichter Nikos Kazantsakis, was eine Fahrt durch Griechenland zum unvergesslichen Erlebnis macht. In einem konzentrierten Programmverlauf werden innerhalb von acht Tagen Wirkorte des Apostels Paulus, die großartigen Stätten der griechischen Antike, bedeutende Orte der orthodoxen Glaubenswelt Griechenlands besucht. Außerdem werden die quirligen Metropolen Thessaloniki

Ein Blick in die Landschaft bei den Meteora Klöstern

und Athen erkundet.

Durchgeführt wird die Studienreise vom erfahrenen Reiseveranstalter „Biblische Reisen“. Die Anreise erfolgt mit dem Flugzeug, die Unterbringung in guten Drei- und Viersternehotels. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Weitere Infos unter www.kirche-loxstedt.de - Rückfragen bei Pastor Nolting-Bösemann, Tel. 04744-2667.

Torsten Nolting-Bösemann

Hafenszene in Griechenland

Foto: Abdullah Gempel

Passionszeit 2023 – gemeinsam den Hunger bekämpfen

Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
diakonie-katastrophenhilfe.de/passionszeit2023

Mitglied der actalliance

Diakonie Katastrophenhilfe

Malteser
Stiftung

Foto: Miriam Lenz, Photography

Mit einer Stiftungsgründung oder Verfügung im Testament tun Sie direkt Gutes und schenken sich innere Zufriedenheit.

So wie Beate und Dr. Michael Schaal. Das Ehepaar hat alles gut geregelt. Sie haben ihre Stiftung unter dem Dach der Malteser als Erben bestimmt. So helfen sie Bedürftigen – langfristig und ganz in ihrem Sinne.

Gern unterstützen wir Sie bei Fragen zu Stiftungsgründung, Stifterdarlehen, Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung.

Bestellen Sie unseren kostenlosen Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung, Michael Görner (Vorstand)
Erna-Scheffler-Straße 2, 51103 Köln
0221 9822-2320
stiftung@malteser.org
malteser-stiftung.de

DZI Spenden-Siegel – Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) – Geprüft + Empfohlen

Tagespilgern

Es ist wirklich kein Aprilscherz! Es ist endlich wieder soweit. Wir trauen uns, auch ohne Eike weiter die traditionelle Tagespilgertour im Frühjahr zu unternehmen.

1. April um 9 Uhr
ab dem Varreler Gemeindehaus
an der Varreler Landstr. 69

Es ist keine Anmeldung erforderlich, wer Lust hat, kommt einfach, bringt gute Laune mit und denkt auch an die Verpflegung.
Wir freuen uns schon jetzt.

Dieter Stahl

Beim Tagespilgern im Jahr 2022

Einserabi, Zweierkajak, Dreierkette.

Gemeinschaft heißt, überall füreinander da zu sein. Deshalb fördern wir Bildung, Freizeitangebote und Vereinssport in der Region.

Gemeinsam #AllemGewachsen

Kreissparkasse Syke

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben.

Gottes großes Ja zu uns.

Der 24. Juni ist der Johannistag – der Tag, der an Johannes den Täufer erinnert. Von ihm wurde Jesus getauft. Gibt es ein passenderes Datum für deine Taufe?

Im Entwicklungsraum Delmenhorst-Stuhr laden wir euch im Juni zu zwei großen Taufgottesdiensten im Freien ein:

Wir feiern am **Samstag, dem 24. Juni um 15 Uhr** einen Gottesdienst mit Taufen Open Air am Hasportsee. Getauft wird am trockenen Ufer oder im See, ganz wie du magst. Der Posaunenchor spielt, und hinterher wird gefeiert. Ganz entspannt und ohne viel Aufwand. Kaffee steht bereit, eure Picknickdecke, Kekse oder Kuchen bringt ihr am besten selbst mit.

Am **Sonntag, dem 25. Juni laden wir um 10 Uhr** zum Taufgottesdienst nach Hasbergen an die Wassermühle ein. Auch hier gilt: In fröhlicher Atmosphäre feiern wir den Sommer, das Leben und das Geschenk der Taufe.

Für die Taufe gibt es kein perfektes Alter – ob als Kleinkind, als Jugendliche oder als Erwachsene – wenn für dich der Zeitpunkt stimmt, dann ist es richtig. Wenn du Interesse hast, dich oder dein Kind taufen

zu lassen, dann melde dich im Kirchenbüro Delmenhorst (das gilt auch für alle, die in Varrel und Stuhr wohnen). Dort erfährst du alles Weitere zur Anmeldung.

Alle Neugierigen, die sich „das mit der Taufe“ mal anschauen wollen, und auch alle, die bereits getauft sind, sind ganz herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf euch!

Euer Pfarrteam in Delmenhorst, Varrel und Stuhr

Anmeldung im Kirchenbüro Delmenhorst

Kirchplatz 20
27749 Delmenhorst
Tel: 04221 – 1264-0
Fax: 04221 – 1264-11

kirchenbuero.delmenhorst@kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Montag und Dienstag 14 bis 16 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Unsere Kirchen

St.-Stephanus-Kapelle
Stickgraser Damm 136,
27749 Delmenhorst

Bungerhof
Emmaus-Kapelle
Stedinger Str. 244,
27753
Delmenhorst

Stadtkirche/
Citykirche
Kirchplatz 20,
27749
Delmenhorst

Hasbergen
St.-Laurentius Kirche
Hasberger Dorfstraße 70,
27751 Delmenhorst

Stickgras
Lutherkirche
Hohensteiner Str. 26,
27751 Delmenhorst

Jugendkirche
St.-Paulus
Friesenstr. 36,
27751 Delmenhorst

Deichhorst
Heilig-Geist-Kirche
Deichhorster Str. 5,
27753 Delmenhorst

Hasport
St.-Johannes-Kirche
Hasporter Allee 215,
27755
Delmenhorst

Varrel
St.-Petrus-Kirche
Varreler Landstr. 69-71,
28816
Stuhr

Stuhr
St.-Pankratius-Kirche
Stuhrer Landstr. 142,
28816
Stuhr

Düsternort Kirche „Zu den Zwölf Aposteln“ Breslauer Str. 84, 27755 Delmenhorst

Heide
Hoykenkamp
Elmeloh
Dwoberg/Ströhen
Schafkoven/
Donneresch
Delmenhorst
Deichhorst
Stickgras/Annenriede
Düsternort
Schlutter
Brendel/Adelheide
Hasport/Annenheide
Varrel
Kladdingen
Stuhr
Tölkenbrück
21
23
24
24;
23

Abschied von Gebäuden? Nicht nur!

Dass Kirchengemeinden kleiner werden, ist keine neue Nachricht. Dass dies Konsequenzen hat, wird nun immer offensichtlicher. Im Entwicklungsraum Delmenhorst, Stuhr und Varrel stieg die Zahl der Einwohner nach Ende des zweiten Weltkrieges von etwa 39.578 auf ungefähr 60.957 an. Zu dieser Zeit konnten Gottesdienste in der Stadtkirche, in der Hasberger und in der Stuhrer Kirche gefeiert werden. In der Folge wurden die Kirchen Zu den Zwölf Aposteln (1952/54), St. Stephanus (1958), St. Paulus (1963), Heilig-Geist (1963), sowie die Lutherkirche in Stickgras (1965) und die Varreler St. Petrus-Kirche (1973) gebaut. Bis 1995 stiegen die Einwohnerzahlen weiter, und so entstanden mit St. Johannes (1977) und der Emmaus-Kapelle in Bungerhof (1984) zwei weitere Kirchen. Innerhalb von 30 Jahren hatte sich die Zahl der Kirchen verdreifacht. Bis 1989 lag dabei der Anteil derjenigen, die sich zur evangelischen oder katholischen Kirche bekannten, bei etwa 84 Prozent. Die Einwohnerzahlen sind seit 1995 nahezu gleichbleibend, der Anteil der Kirchenglieder ist bis heute jedoch auf etwa 43 Prozent in Delmenhorst, Stuhr und Varrel gesunken.

So ist der Gebäudebedarf des letzten Jahrhunderts nicht mehr zu halten. Zukünftig werden weniger Kirchen benötigt. Derzeit laufen in den Kirchengemeinden die Gespräche, welche Gebäude langfristig weiter genutzt werden sollen und welche nicht.

Auf personeller Ebene hat die Oldenburgische Kirche, zu der die Kirchengemeinden im Entwicklungsraum gehören, schon mit einer Reduzierung der Pfarrstellen reagiert (1986: 17/ 2023: 9,25). Doch auch in diesem Bereich stellt sich die Frage, wie die Kirchengemeinden die Zukunft gestalten, da nicht mehr die Stellenstreichungen ein Problem sind, sondern die Stellenbesetzungen. Es fehlen bundesweit Pfarrerinnen und Pfarrer, und der demographische Wandel verschärft den Mangel enorm. Schon jetzt lassen sich von 9,25 Pfarrstellen, die langfristig bewilligt sind, nur 5 besetzen. Wie dieser Personalmangel aufgefangen werden kann, wird parallel zur Frage der Gebäude sehr intensiv in den Kirchengemeinden diskutiert. Eines ist jetzt schon klar: So wie sich das Leben in den Kirchengemeinden in den Jahren seit 1980 bis noch weit über 2000 hinweg dargestellt hat, wird es ab 2023 nicht mehr sein können.

Zu fragen ist beispielsweise, ob mit drei - wie noch bis 1952 - Kirchen im Entwicklungsraum genügend vorgehalten werden, oder ob es mehr Kirchen braucht. Auch ist das Stellenprofil für Pfarrerinnen und Pfarrer zu hinterfragen. Welche Aufgaben müssen übernommen werden, und welche Aufgaben können von Gemeindegliedern getragen werden? Die Arbeitsbedingungen für Pfarrer und Pfarrerinnen sind für die Wiederbesetzbarkeit ein wichtiges Merkmal. Noch 1996 wurden fertig ausgebildete Pfarrerinnen und Pfarrer von der Kirche nicht eingestellt. Die Zeiten haben sich grundlegend geändert.

Robert Vetter

Diakonweihe und Einführung

Am 13. November 2022 wurde unser Gemeindemitglied Dominik Sang Nguyen im Münsteraner Dom zum Ständigen Diakon im Zivilberuf geweiht und verstärkt damit die Seelsorge in St. Paulus. Der Weihe ging eine mehrjährige theologische und pastorale Ausbildung voraus. Vorbild für diesen Schritt waren sein Vater als Gemeindevorsteher einer katholischen Gemeinde in Vietnam und sein Großvater.

Sang Nguyen in St. Paulus-Moordeich / Bild: Maria Stahl

Sang Nguyen war schon als junger Erwachsener in der Paulus-Gemeinde aktiv, hat Bibelkreise für junge Menschen geleitet und sich im Pfarreirat engagiert. Später wurde er Lektor und Kommunionhelfer. Rückblickend sagt Nguyen, dass die Mitarbeit in der Kirche ihn „innerlich bewegt“.

Dann stellte er sich die Frage, was er noch machen könne, um seinen Glauben zu vertiefen? Er machte sich auf den Weg, studierte Theologie im Fernkurs und belegte Seminare am Institut für Diakonat und Pastorale Dienste in Münster. Fester Bestandteil der Ausbildung zum Diakon: ein Praktikum im Sozialbereich. Als Ständigen Diakon hatte Nguyen im Übrigen ein in seiner Gemeinde sehr beliebtes Vorbild: Professor Dr. Erich Overesch.

Schon eine Woche später, am 20.11.2022 erfolgte die Einführung in sein Amt in St. Paulus. Seine neuen Aufgaben als Diakon: Verkündigung und Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Geleitet weiß er sich dabei von den Worten Jesu beim Letzten Abendmahl: „Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Passenderweise sind diese Worte Dominik Sang Nguyens Weihespruch.

Marianne Gärtner-Frank/
BMO - Bischöflich-Münsterschen Offizialat

Kirchenausschuss

Nach den Kirchenausschuss-Wahlen im Offizialatsbezirk Oldenburg Anfang November fand in unserer Gemeinde am 30.11.2022 die erste konstituierende Sitzung statt. Der Kirchen-Ausschuss setzt sich aus erfahrenen und auch neu in den Kirchenausschuss gewählten Vertretern zusammen.

Rorate-Messe

Nach zweijähriger Corona-Pause trafen sich die Gemeindemitglieder nach der Rorate-Messe im Pfarrheim zu einem gemütlichen Frühstück. Diese Frühmesse

Der kerzenerleuchtete Kirchraum in Moordeich
Bild: Gabriele Kühn

im Kerzenschein ist schon etwas Besonderes. Auch das gemeinsame Frühstück und der Austausch bevor alle in ihren Alltag gehen.

Marianne Gärtner-Frank

Familien-Messe

Das Team der Familienmessen bereitet jeden Monat ein besonderes Thema kindgerecht und anschaulich vor. In der Familienmesse am ersten Advent wurde die Zeit der Vorbereitung auf die Geburt Jesu thematisiert und wie wir „Steine“ wegräumen können, so dass dem „Licht“, dargestellt durch Kerzen in Laternen, Raum im Advent gegeben werden kann. Außerdem wurden in dieser Familienmesse vier neue Messdiener in die Messdienergemeinschaft aufgenommen. Nach der Messe hatten alle Gemeindemitglieder Gelegenheit ein Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause zu nehmen.

Laternen-Licht / Bild: Gabriele Kühn

Die Familienmesse im Januar stand ganz im Zeichen der Sternsinger. In der Februarmesse waren alle Kinder eingeladen in ihren Faschingskostümen zu kommen.

Marianne Gärtner-Frank

Neue Zeiten!

Ab dem Jahr 2023 änderten sich Veranstaltungstage und -zeiten: so wird das **„Café Klönschnack“** nun an jedem ersten Dienstag im Monat öffnen. **„Was ist los?“** und **Seniorenveranstaltungen** finden am 3. oder 4. Dienstag im Monat statt. Die **Seniorentanzgruppe** trifft sich dienstags von 14 Uhr bis 15:30 Uhr. Bei der **Frauengemeinschaft** ändert sich die Startzeit auf 19:30 Uhr. Der **Erwachsenenspielkreis** wird vorerst wieder am Freitag ab 16 Uhr stattfinden.

Sternsinger

Am 7. Januar konnten die Sternsinger und ihre Begleitungen endlich wieder von Tür zu Tür gehen und den Segen persönlich zu den Menschen bringen.

Eine Sternsingergruppe in Stuhr / Bild: Gabriele Kühn

Schon bei der Einkleidung einige Tage zuvor war zu spüren, dass sich die Kinder und Jugendlichen freuten, wieder für die Aktion Sternsinger unterwegs zu sein. Auch an den Türen wurden sie nach zwei Jahren Corona-Pause freudig empfangen. Dabei sammelten sie den beachtlichen Betrag von 8.891,33 Euro für notleidende Kinder in Indonesien und weltweit.

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Sternsingeraktion 2023 vorbereitet und begleitet haben und allen Spendern, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.

Gabriele Kühn

Neujahrsempfang

Ende Januar hatte Pater Sajive alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden zum Neujahrsempfang eingeladen. Nach der heiligen Messe trafen sich alle im Pfarrheim zu einem einfachen Essen und zum gemütlichen Beisammensein.

Strukturprozess

„Wir müssen die pastoralen Strukturen so gestalten, dass die Verkündigung der Frohen Botschaft unter in Zukunft deutlich

Auf dem Weg / Bild: BMO

veränderten Rahmenbedingungen weiter gut möglich sein wird."

Bischof Dr. Felix Genn, September 2021

Für den Offizialatsbezirk Oldenburg wurden bereits im November 2021 erste Vorschläge zur Einrichtung von sechs sogenannten pastoralen Räumen entwickelt – online zu finden unter: www.offizialat-vechta.de/strukturprozess. Im Dezember fand das Auftaktgespräch zum Strukturprozess in unserer Gemeinde zwischen dem Bischöflich Münsterschen Offizialat - BMO und unseren Gremien, Pfarreirat und Kirchenausschuss, statt. Am Sonntag, dem 26. Februar soll ein Vertreter aus dem BMO aus Vechta allen interessierten Gemeindemitgliedern die Umstrukturierung und den zeitlichen Ablauf erläutern.

Marianne Gärtner-Frank / BMO

Pfarreirat

Der Pfarreirat ist zwar seit über einem Jahr im Amt aber aufgrund der Vorbereitungen von wichtigen Ereignissen im vergangenen Jahr wie der Empfang zum Pfarrerwechsel, der Amtseinführung unseres Ständigen Diakons im Zivilberuf sowie den Treffen auf Dekanatsebene zum Strukturprozess als auch den Advents- und Weihnachtsvorbereitungen wurde der Termin für den Workshop auf Anfang Februar 2023 gelegt. Das Vorbereitungsteam hat sich für den Workshop einen Experten aus dem BMO aus Vechta eingeladen, der den Workshop beratend begleiten soll.

Firmung

Zur Firmung 2023 haben sich 21 Jugendliche und junge Erwachsene aus unserer Gemeinde angemeldet. Die Gruppe trifft sich einmal im Monat an einem Samstag und betrachtet dabei verschiedene Themen. Am ersten Katecheten-Samstag lernten die Firmlinge etwas über Taizé – eine andere Form von Kloster und

Taizé-Andacht in St.-Paulus / Bild: Gabriele Kühn

Liturgie – und feierten anschließend in unserer Kirche bei Kerzenschein eine Taizéandacht.

Hier die Themen der nächsten Monate: im Februar Glück, im März „Schöpfung", im April „Jugendarbeit im Dekanat", im Mai „Gebet – Formen des Gebets verbunden mit einer Radpilgertour durch Stuhr.

Marianne Gärtner-Frank

Was ist los-Aktion

Das Planungsteam hat im April einen besonderen Gast eingeladen. Der Kontaktpolizist aus Stuhr, Herr Pistol, wird am 18.04.2023 über das raffinierte Vorgehen von Trickbetrügern aufklären und praktische Tipps geben wie man den Betrug erkennen kann und welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um sich davor zu schützen.

Kirchenchor

Vielen Themen standen an bei der Jahreshauptversammlung unseres Kirchenchores im Februar 2023. Neben den Vorbereitungen für das Osterfest wird in 2023 noch ein Jubiläum gefeiert werden. Der Kirchenchor von St. Paulus besteht nunmehr seit 50 Jahren.

Marianne Gärtner-Frank

Termine

03.03. – 19:00 Uhr Weltgebetstag
in St. Pankratius Stuhr *(siehe Seite 16)*
08.03. - 19:30 Uhr
Frauengemeinschaft – Weltfrauentag
26.03. - 10:30 Uhr Familienmesse
28.03. - 15:30 Uhr Was-ist-los-Aktion
- Kreuzwegmeditation
02.04. - 10:30 Uhr Familienmesse
08.04. - 20:30 Uhr
Feier der Osternacht
12.04. - 19:30 Uhr
Frauengemeinschaft – Tanzen
18.04. - 15:30 Uhr Hl. Messe, anschl.
Was-ist-los-Aktion
Besuch des Kontaktpolizisten Hr. Pistol
10.05. - 19:30 Uhr
Frauengemeinschaft – Piloga (Pilates & Yoga)

Veranstaltungen

Folgende Aktivitäten finden normalerweise regelmäßig in unserer Gemeinde statt:

Wöchentlich:

Montag 19:30 Uhr Kirchenchor

Dienstag 14 – 15:30 Uhr
Seniorentanzgruppe

Freitag 16 – 17:30 Uhr Spielkreis der Erwachsenen / Boccia-Club

Monatlich:

1. Dienstag im Monat
15:30 bis 17:30 Uhr „Café Klönschnack“

Dienstags (3. oder 4. Dienstag im Monat)
15.30 Uhr – Seniorennachmittag / „Was ist los?“

meist 2. Mittwoch im Monat
19:30 Uhr Frauengemeinschaft

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mi + Do 8.30 bis 13 Uhr,
Fr. 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Varreler Feld 7
28816 Stuhr

Tel.: 0421 561046
Fax: 0421 5668465

e-mail: pfarrbuero@st-paulus-stuhr.de

E-Mail Pater Sajive:
pater-sajive@st-paulus-stuhr.de

Lütt beten op platt

Wenn een no lange Tied geiht, givt man as Dank meist een Geschenk
as Andenken mit op `n Weg.
(Mööt wi us leider ok Gedanken över mak `n bi us Pastorsche Eike)
So harn sick de Kinner ok wat öberleggt.
„Wi schenkt ehr een Book! Se kann good les `n, dat is dat Richtige!“
No `n poor Dag meent een vun de Kinner ganz opgeregt:
„Mit dat Book, dat geiht nich.
Eck hev heimlich dört Finster keken, de hett all een!“

vun Margrit Unger

Bloosmusik mit Krinthen

Knippt jo dat vun toveel godet Eten un Drinken in‘t Liev - denn mookt jo man mol to Middag een düchtigen Püüster!

Wat man bruukt
800 g lüttje junge Schalotten,
100 g Krinthen,
150 g brune Bohnen (vörkookt),
3 EL ÖL, 1 Lorbeerblatt,
1 Löpelspitz Kümmel, Petersilje,
1/4 l Wittwien,
2 EL Chutney-Soß (ferdig köfft),
Peper ut‘e Möhln, Solt

Wat man doon mutt:
Schalotten pelln un 5 Min. koken loten, de Krinthen waschen un in lauwarm Woter weeken loten, goot utdrüppeln loten un mit Kökenpopier dröög moken. Öl in ene Broodpann heet moken, de Schalotten rindoon, Peper un Solt doröver un goldgeel anbroden. Lorbeerblatt, Kümmel un Petersilje dorto, den Wien dorlövergeten, to‘n Koken bringen un todeckt 40 Min. sacht koken loten. De krinthen dorto - 5 Min. schmullern, Pott vun‘t Füür nehm‘n. , Lorbeerblatt un Petersilje rutnehm‘n. Dat Ganze ,n beten afköhlen loten, denn de Chutney-Soß doröver verdeeln.

Verkloorn:
Blasmusik mit Korinthen
Broodpann - Bratpfanne;
Krinthen - Korinthen;
pelln - abziehen;
Püüster - Blasebalg/ Flinte;
schmullern - köcheln,
utdrüppeln - abtropfen;
weeken loten - einweichen;
Wittwien - Weißwein

*

Sünnt sik de Katt in‘n Februor,
früst se in‘n März mit Huut un Hoor

*

Veel Vergnögen bi‘t Lesen un denn loot jo man onnig dörpüüstern, meent de

Platt Katt

Annemarie Schumacher

Veranstaltungen in Stuhr

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Kirchengemeinde Stuhr

Dienstag	15.30 Uhr	Schnickschnackrunde 28. März, 25. April und 23. Mai
Mittwoch	19.00 Uhr	Doppelkopfrunde (in der Regel am 1. Mittwoch)
	17.30 Uhr	Flötenkreis, Leitung: Eva Njiki (0421) 89 75 46 78
Donnerstag	10.00 Uhr	Frauenvormittagskreis (am 2. und 4. Donnerstag des Monats)

Öffnungszeiten der Bücherei:

Donnerstags und Freitags 15 - 17 Uhr
Vorlesen und Basteln jeweils von 19 -17 Uhr am 2. März / 13. April / 4. Mai / 1. Juni

Laden Sie die App churchpool auf Ihr Smartphone,
für Nachrichten aus Ihrer Gemeinde

Veranstaltungen in Varrel

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Kirchengemeinde Varrel

Montag	19.30 Uhr	Kirchenchor
Mittwoch	16.00 - 16.30 Uhr	Chor „little voices“
	16.30 - 17.30 Uhr	Chor „strong voices“
	20.00 Uhr	Männergruppe „Auszeit“ (jeden 3. Mittwoch im Monat) Kontakt: Fritz Gerstner (04221) 3285
Donnerstag	15.00 Uhr	Frauenkreis (vierzehntäglich)
	15.00 Uhr	Bastelkreis (vierzehntäglich)
	19.30 Uhr	Gospelchor
	18.30 Uhr	Ü-60-Ausflügler (jeden 1. Donnerstag im Monat) Volker Brasche (0421) 89772691

Seniorenservicebüro:
Montag bis Freitag von 9 - 16 Uhr, Bremer Str. 7 in Brinkum (1.Obergeschoss)
Tel.: 0421/ 898 33 44

Hospizverein Stuhr e.V.
Wir kommen gerne! Wir sind für Sie da!
Wir nehmen uns Zeit für Sie!
Tel.: 0151 - 75012431

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit durch eine Spende unterstützen.
Sparkasse Syke
BIC: BRLADE21SYK
IBAN: DE72 2915 1700 1012 0335 75

Seniorenbeirat:
Jeden 1. Dienstag im Monat von 10 - 12 Uhr, im Rathaus Stuhr, Blockener Str. 6, Raum 205, Tel.: 0176-55522447

Familiennachrichten aus Varrel

Wir gratulieren zum Geburtstag im März

Aus datenschutzrechtlichen Gründen der Inhalt hier nur in der Druckausgabe

Wir gratulieren zum Geburtstag im April

Aus datenschutzrechtlichen Gründen der Inhalt hier nur in der Druckausgabe

Wir gratulieren zum Geburtstag im Mai

Aus datenschutzrechtlichen Gründen der Inhalt hier nur in der Druckausgabe

Wir trauern mit

den Angehörigen um

Aus datenschutzrechtlichen Gründen der Inhalt hier nur in der Druckausgabe

Ganz herzlich möchten wir uns bedanken für die Spenden anlässlich der Amtshandlungen.

Carina Böttcher

Familiennachrichten aus Stuhr

75. Geburtstage im März

Aus datenschutzrechtlichen Gründen der Inhalt hier nur in der Druckausgabe

75. Geburtstage im April

Aus datenschutzrechtlichen Gründen der Inhalt hier nur in der Druckausgabe

75. Geburtstage im Mai

Aus datenschutzrechtlichen Gründen der Inhalt hier nur in der Druckausgabe

Geburtstage ab 80 im März

Aus datenschutzrechtlichen Gründen der Inhalt hier nur in der Druckausgabe

Geburtstage ab 80 im Mai

Ursula Kleinschmidt, 85
Rolf Rullhusen, 83
Gabriele Keller, 98
Elfriede Thomas, 87
Charlotte Gerstenkorn, 81

Aus datenschutzrechtlichen Gründen der Inhalt hier nur in der Druckausgabe

Familiennachrichten aus Stuhr

Wir gratulieren zur Taufe

Aus datenschutzrechtlichen Gründen der Inhalt hier nur in der Druckausgabe

Wir trauern mit den Angehörigen um

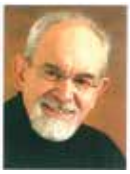
Aus datenschutzrechtlichen Gründen der Inhalt hier nur in der Druckausgabe

Ganz herzlich möchten wir uns für die Spenden anlässlich der Amtshandlungen bedanken. Jede Spende hilft.
R.Vetter

Ansprechpartner*innen in Varrel

Birgit Pleus
Pfarrbüro
Varreler Landstraße 69-71
28816 Stuhr-Varrel
Telefon (04221) 33 39
eMail: birgit.pleus@
kirche-oldenburg.de
Internet: www.kirchengemeinde-varrel.de
Bürozeiten:
Di. und Mi.: 10 bis 12 Uhr
Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Carina Böttcher, Pastorin
Geschäftsführende Pfarrerin
Telefon (04221) 2920364
eMail:
pastorin.boettcher@posteo.de



Bernhard Brand
1. stellv. Vorsitzender des
Gemeindekirchenrates
Telefon (04221) 3133

Kirchenälteste

Bernhard Brand, Fritz Gerstner, Insa Penshorn, Thomas Rauterberg, Elke Scholz, Yvonne Schönbrunn, Dagmar Schulenberg, Dieter Stahl, Christoph Stein, Margrit Unger, Vivien Wiegmann, Finn Witte

Als beratende Älteste wirken mit:
Martin Beier, Detlef Cordsen,
Johanna Luhmann, Angela Reibert,
Kerstin Schröder

Bankverbindung
Volksbank Syke
IBAN: DE84 2916 7624 1307 7007 00
BIC: GENODEF1SHR

Margrit Unger
2. stellv. Vorsitzende des
Gemeindekirchenrates
Telefon (04221) 30268

Dieter Stahl
Hausmeister

Mit Fragen, Anregungen und Klagen können Sie sich auch gerne direkt an die Kirchenältesten wenden.

Gemeinsame J

L
N

ju

Kirsten Artal
Sängerin, Chorleiterin
Kirchen- und
Gospelchor
Telefon (0177) 47 89 690

Ela Jackisch
Sängerin, Organistin,
Chorleiterin Kinder- und
Jugendchor
ela.jackisch@kirche-stuhr.de

Freie Organisten:
Dr. Klaus Helbig,
Tel. (0421) 56 06 23,

Ansprechpartner*innen in Stuhr

Heide Huster
Pfarrbüro
Stuhrer Landstraße 142
28816 Stuhr
Telefon (0421) 56 13 75
Fax (0421) 56 69 073
eMail: info@kirche-stuhr.de
Internet: www.kirche-stuhr.de
Bürozeiten: Montags geschlossen
Di. und Mi.: 8 bis 11 Uhr
Donnerstag: 14 bis 17.30 Uhr
Freitag: 9 bis 12 Uhr

Igor Iskakow
Küster / Friedhof

Hausmeister:
Klaus-Dieter Schneider

Robert Vetter, Pastor
Stuhrer Landstraße 142
28816 Stuhr
Telefon (0421) 56 15 78
pastor-vetter@kirche-stuhr.de

Christoph Martsch-Grunau
Pastor
Telefon (04221) 9813627
eMail: Christoph.Martsch-Grunau@kirche-oldenburg.de
Instagram: @elektropastor

Ute Mahlstädt-Westermann
1. stellv. Vorsitzende des Gemeindekirchenrats
Telefon (0421) 56 14 21

Lars Köhler
2. stellv. Vorsitzender des Gemeindekirchenrats
Telefon (0421) 56 69 996
LK.Koehler@web.de

e Jugendarbeit

Luisa Olbricht
Niklas Blaß

jugend@kirche-stuhr.de

Olga Burmeister
Organistin
Telefon (04244) 96 85 447

Eva Njiki
Flötenkreis
(0421) 89754678

Bücherei-Team
Kirsten Höfener
ev.buecherei-stuhr@t-online.de

Kirchenälteste
Birgit Bellmer, Brigitte Evers-Plate,
Rita Huf, Lars Köhler, David Levin,
Ute Mahlstädt-Westermann,
Heike Müller, Thilo Thiemann.

Als beratender Ältester wirkt mit:
Oliver Matiszick

Bankverbindungen
Volksbank Syke:
IBAN: DE63 2916 7624 1100 3758 00
BIC: GENODEF1SHR
Kreissparkasse Syke:
IBAN: DE10 2915 1700 1190 1796 53
BIC: BRLADE21SYK

www.ak-donath.de

Gabriela Donath
Ambulante Krankenpflege
kompetent & engagiert

Varreler Landstr. 76
28816 Stuhr
Tel.: 0 42 21 / 3 05 12
info@ak-donath.de

Immer für Sie da!

- Alten- und Krankenpflege
- Ganzheitliches Gedächtnistraining
- Pflegeberatung
- Fußpflege

DER Tipp VOM FACHMANN

somfy EXPERT

... ab ins wärmere Wetter!

Sind Haus und Terrasse ausreichend vor Sonne und Wetter geschützt? Wir bieten Markisen in ihrer schönsten Form an. Besuchen Sie uns doch! ☺

Kirchhuchtinger Landstraße 78
28259 Bremen (direkt am Roland-Center)
Tel.: 0421 58 22 56

ARNO BEYER
.... seit mehr als 50 Jahren!

ROLLLADEN | MARKISEN | FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLOS
GROSS-SCHIRME | KORBMARKISEN | TERRASSENDÄCHER